Beilage zu Nr. 20 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag, den 25. Januar 1894.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 22. Januar.

* **Wegen Unterschlagung** von 1000 Mk. stand unter Anklage der Lohndiener Friedrich Wilhelm Ackermann aus Merseburg, 1847 in Lauchstädt geboren. Die Sache hatte schon einmal die Strafkammer beschäftigt, indem sie ihn der That für überführt erachtete und zu einem Jahr Gefängniß verurtheilte. Das Reichsgericht hielt die Revision des Angeklagten für begründet und verwies die Sache zur nochmaligen Verhandlung in die Vorinstanz zurück. Am 3. April v. J. bekam Ackermann, der Mittelsperson zwischen denjenigen, die Geld gebrauchen, und dem Darleiher war, in dieser Beziehung auch das allgemeine Vertrauen beider Theile genoß, einen Brief von dem in Merseburg in Garnison stehenden, sich damals aber in Karlsbad aufhaltenden Lieutenant v. O. mit der Aufforderung, ihm 1000 Mk. von dem Kaufmann W. zu beschaffen. Bejahenden Falles sollte er telegraphisch nach Karlsbad Nachricht geben und dann das Geld per eingeschriebenen **Geldbrief schicken.** Letzteres Wort war dick unterstrichen. Am 6. April saß Lieutenant v. O. mit einigen Bekannten an der table d'hôte, als ihm der Briefträger einen eingeschriebenen Brief behändigte. Da er nur einen Geld-, aber keinen eingeschriebenen Brief von Merseburg erwartete, ihm auch in demselben Augenblick die Briefgeschichte eines Kameraden einfiel, bei der anstatt 200 Mk. ein Stückchen weißer Karton in dem Brief enthalten gewesen, hatte er gleich das Gefühl eines Verdachtes, daß mit seinem Briefe auch nicht Alles in Ordnung sein könnte. Er rief den Postboten und seine Tischnachbarn als Zeugen herbei und schnitt dann mit einem Federmesser behutsam das Kouvert an der Seite auf. Es fand sich auch wirklich kein Geld vor, trotzdem in dem Schreiben gesagt war, daß ein Tausendmarkschein beiliege. Außerdem waren noch einige auf die Geldangelegenheit bezügliche Mittheilungen beigefügt. Herr v. O. telegraphirte sofort an den Darleiher, daß das Geld gestohlen sei und erhielt darauf per Draht die verlangte Summe nochmals zugesandt. Nach seiner Rückkehr in die Garnison unterbreitete er die Sache seinem Rechtsbeistande, welcher die Königl. Staatsanwaltschaft davon in Kenntniß setzte. Diese ließ durch den Merseburger Polizei-Kommissar Ermittelungen und eine Haussuchung bei Ackermann, dem Absender des fraglichen Einschreibebriefes, in welchem der Tausendmarkschein gelegen haben soll, vornehmen. Bevor die Haussuchung erfolgte, stellte der Beamte fest, daß weder bei den Bankiers noch bei den Kassen eine Banknote vom Angeklagten eingewechselt war. Es wurde ferner ermittelt, daß Letzterem der Betrag in 10 Hundertmarkscheinen behändigt war. Bei der Haussuchung gab er auch selbst zu, daß sich dies so verhalte und daß er die Scheine gegen eine Banknote bei der Regierungshauptkasse umgewechselt hätte. Dasselbe hatte er auch einem Gehilfen des Darleihers gegenüber behauptet. Als dann die Voruntersuchung gegen A. eingeleitet war, gab er dagegen an, daß er gleich einen Tausendmarkschein bekommen hätte. Die Frage, auf welche Weise die Note abhanden gekommen sein könne, beantwortete er mit dem Hinweis, daß möglicherweise eine Defraudation seitens der Post geschehen sei. Es wurde nun das Kouvert des betreffenden Briefes genau untersucht und gefunden, daß dasselbe thatsächlich nach dem Zuschließen wieder geöffnet und mit derselben Klebemasse zugemacht worden war. Wo diese Manipulation stattgefunden haben konnte, war nicht schwer zu ermitteln, denn die auf der Rückseite befindlichen beiden Stempel der Uebergangsstation Hof und des Ankunftsortes Karlsbad waren vollständig intakt. Es müßte also die Oeffnung des Briefes vor dem Eintreffen in Hof erfolgt sein. Die nächste Ermittelung erstreckte sich, da dergleichen Briefe in einem versiegelten Beutel expedirt werden, auf den Aufgabeort Merseburg. In diesem Punkte wurde konstatirt, daß der Brief in der Zeit von ½1 Uhr Mittags, wo er aufgegeben ist, bis ½3 Uhr, der Expedirung zur Bahn, von zwei Beamten behandelt worden ist und keiner von diesen in so kurzer Zeit die umständliche Manipulation des Oeffnens und Wiederverschließens vorgenommen haben kann. Aus der Vernehmung des Sachverständigen ging außerdem hervor, daß der Brief nirgends Aufenthalt gehabt hat und nach den angestellten Versuchen die Oeffnung unmittelbar nach dem Verschließen wieder erfolgt sein muß, da sonst das Papier des Kouverts ohne Zweifel zerrissen sein würde und neuer Klebestoff hätte verwendet werden müssen. Der Angeklagte betheuerte all dem gegenüber seine Unschuld. Aber die Verdachtsgründe gegen ihn verstärkten sich heute noch mehr als in der ersten Verhandlung. Namentlich bekundeten Zeugen dem Angeklagten gegenüber, der sich in Widersprüche hinsichtlich der abgeschickten Geldsorte verwickelte, daß er 10 Hundertmarkscheine erhalten hat, die den Brief unbedingt aufbauschen mußten, und daß der Angeklagte dieselben in eine Banknote nicht umgewechselt hat. Seine ganze Manipulation war darauf berechnet, den Schein einer Postdefraude aufkommen zu lassen. Wenn auch keine direkten Beweise gegen den Angeklagten vorlagen, so waren doch die Indizien-Beweise so belastende, daß an seiner Schuld kein Zweifel sein konnte. Der Gerichtshof erkannte wie zuerst auf 1 Jahr Gefängniß wegen Unterschlagung, weil er sich eine Sache, die er in Gewahrsam hatte, rechtswidrig zueignete. 3 Monate wurden von der Strafe durch die Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet.

K Halle, 23. Januar.

* **Schwere Kuppelei.** Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit wurde heute u. a. verhandelt gegen die Gastwirthin Emilie Winkel geb. Scherbel von hier, 3. Januar 1855 in Saubach bei Wippra geboren, wegen schwerer Kuppelei, weil sie in den Jahren 1892 und 1893 fortgesetzt ihre eigene Tochter verkuppelt und sich auch in dieser Zeit der Kuppelei gegenüber anderen Personen durch Gewährung von Gelegenheit und aus Eigennutz schuldig gemacht hat. Sie wurde der ihr zur Last gelegten Verbrechen für schuldig befunden und zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt, auch ihre sofortige Inhaftnahme beschlossen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

23. Januar. Der Schuhmacher Hermann Henke und Bertha Ilgenstein, Brunnenplatz 7 und Bergstraße 2. — Der Zuckersieder Gottlieb Barth und Johanne Krause, Trödel 16 und Hohenzollernstraße 1. — Der Brauer Anton Severin und Marie Fischer, Lützen. — Der Gärtner Ferdinand Marhold und Laura Voigt, Müchelu und Berlin. — Der Kaufmann Max Kupfer und Elisabeth l'Orange, Halle a/S. und Guben.

Geboren.

23. Januar. Dem Handarbeiter Eduard Rothe eine T. Amalie Friederike, Beesenerstraße 18. — Dem Handarbeiter Karl Romanus eine T. Emma Bertha Minna, Lilienstraße 14. — Dem Feldwebel August Kurmeyer eine T., Friesenstraße 6. — Dem Hülfsbremser Karl Trümpler ein S. Friedrich Karl, Thomasiusstraße 31. — Dem Handarbeiter Friedrich Gerecke eine T. Emma Frieda, Zwingerstraße 9. — Dem Fleischermeister Otto Kandt ein S. Friedrich Wilhelm, Glauchaerstraße 59. — Dem Hotelier Friedrich Rahne ein S. Ferdinand Paul Werner, Wuchererstraße 40. — Dem Tischler Franz Keller eine T. Frieda Else, Georgstraße 3. — Dem Kaufmann Max Stoye ein S. Fritz, Landwehrstraße 21. — Dem Handarbeiter Paul Freund eine T. Anna Marie Luise, Gerberstraße 5. — Dem Schriftgießer Wilhelm Schwarz eine T. Selma Charlotte, Schlosserstraße 2.

Gestorben.

23. Januar. Der Arbeiter Wilhelm Sommer 40 J., Diakonissenhaus. — Des Tischler Karl Rickwardt T. Johanne 1 J., Kuhgasse 10. — Der Glaser Wilhelm Mitsching 19 J., Friesenstraße 13.

Lustige Ecke.

* **Papa** (am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages zur kleinen Edith): „Komm zum Frühstück, Edith!" — Die kleine Edith (mit ihrer neuen Puppe): „Ach, Papa, ich hab' ja erst gestern Morgen gefrühstückt."

* **Ein wohlverdienter Ruhestand.** Die „Anhaltische Landeszeitung" berichtet aus Dessau: „Herr Hofballetmeister Fricke ist am 1. Januar in den Ruhestand getreten, nachdem er dem herzoglichen Hoftheater vierzig Dezennien angehört hat."

Paul Schauseil & Co.,
Bankgeschäft, Halle a/S. Leipzigerstr. 10.

An- und Verkauf von Werthpapieren,
ausländischen Noten und Geldsorten.

Check-Verkehr.
Annahme von Spareinlagen. — Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Hypotheken-Vermittelung
von 3½ % auf Acker- und 4 % auf Stadt-Hypothek.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Zucker.

Magdeburg, 23. Januar. Kornzucker excl. von 92% —,—, neue 13,35, Kornzucker excl., 88% Rendement —,—, neue 12,75, Nachprodukte excl., 75% Rendement 10,15. Stetig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—, Gem. Raffinade mit Fass 26,25. Gem. Melis I. mit Fass 24,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Jan. 12,40 Gd., 12,47½ Br., pr. Februar 12,47½ bez., 12,50 Br., pr. März 12,55 bez., 12,57½ Br., pr. April 12,57½ Gd., 12,62½ Br. Ruhig.

Hamburg, 23. Januar. Rübenzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. März 12,55, pr. August 12,87½. Stetig.

London, 23. Januar. 96% Javazucker loco 15¼, ruhig. Rüben-Rohzucker loco 12⅜, ruhig.

Paris, 23. Januar. Rohzucker ruhig, 88% loco 34,25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 pr. 100 Kilogramm pr. Januar 37,37½, pr. Februar 37,87½, pr. März-Juni 37,62½, pr. Mai-August 37,75.

Kaffee.

Hamburg, 23. Januar. Kaffee good average Santos pr. März 83, pr. Mai 81¼, pr. September 78. Ruhig.

Amsterdam, 23. Januar. Java-Kaffee good ordinary 53.

Havre, 23. Januar. Kaffee good average Santos pr. Januar 103,75, pr. März 103,50, pr. Mai 101,00. Kaum behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 23. Januar. Weizen: loco: 137—149, Januar 144,50, April —,—, Mai 148,25, schwach. Roggen: loco: 123—129, Januar 127,00, April 130,25, Mai 131,00, schwach. Hafer: loco: 140—180, Januar —,—, April —,—, Mai 142,25, fest. Gerste loco: 145—185. Futtergerste: 112—144. Rüböl: loco: —,—, Januar-Februar 46,80, April-Mai 46,90, still. Spiritus: (70er Waare): loco: 32,40, Januar 36,50, April 37,50, Mai 37,70, Juni 38,10, befestigt. (50er Waare): loco: 51,90. Petroleum: loco: 19,80.

Hamburg, 23. Januar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 142—145. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 132—138, russischer loco ruhig, 90—92. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt), still, loco 47. Spiritus still, pr. Januar-Februar 20½ Br., pr. Februar-März 20½ Br., pr. April-Mai 21 Br., pr. Mai-Juni 21¼ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum loco geschäftslos, Standard white loco 5,00 Br. — Wetter: Schön.

Breslau, 23. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 48,90, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 29,40, do. do. pr. April —,—, do. do. pr. Mai —,—. Roggen pr. Januar 123,—, pr. April —,—, pr. Mai —,—. Rüböl pr. Januar 47,00, pr. April-Mai 47,50. — Wetter: Schön.

Königsberg, 23. Januar. Weizen unverändert. Roggen ruhig, pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 107—108. Gerste ruhig. Hafer matt, loco pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 134. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht 132,00. Spiritus pr. 100 Liter 100% loco 32, pr. Frühjahr 32½. Wetter: Aufklärend.

Danzig, 23. Januar. Weizen loco unverändert, Umsatz 2000 Tonnen, do. inländ. hochbunt und weiss 134,50 do. inländ. hellbunt 132,50, do. Transit hochbunt und weiss 121,00, do. hellbunt 118,50, do. Termin zu freiem Verkehr pr. April-Mai 141,00, do. Transit pr. April-Mai 122,00, Regulirungspreis zu freiem Verkehr 133,00. Roggen loco unverändert, do. inländ. 112,00, do. russisch und polnischer zum Transit 85,00, do. Termin pr. April-Mai 116,00, do. Termin Transit pr. April-Mai 88,50, do. Regulirungspreis zum freien Verkehr 111,00. Gerste grosse (660—700 Gramm), 139. Gerste kleine (625—660 Gramm) —,—. Hafer inländischer —,—. Erbsen inländische —,—. Spiritus loco kontingentirt 50,00, nicht kontingentirt 30,50. — Wetter: Schön.

Stettin, 23. Januar. Weizen loco unverändert, 133—140, pr. April-Mai 144,00, pr. Mai-Juni 145,50. Roggen loco unverändert, 117—122, pr. April-Mai 125,50, pr. Mai-Juni 126,50. Pommerscher Hafer loco 140—148. Rüböl loco still, pr. Januar 46,00, pr. April-Mai 46,00. Spiritus loco matter, mit 70 Mk. Konsumsteuer 31,20, pr. Januar 31,00, pr. April-Mai 32,70. Petroleum loco: 8,80.

Posen, 23. Januar. Spiritus loco ohne Fass (50er) 48,80, do. loco ohne Fass (70er) 29,40. Behauptet. Wetter: Trübe.

Wien, 23. Januar. Weizen pr. Frühjahr 7,59 Gd., 7,61 Br., pr. Mai-Juni 7,62 Gd., 7,64 Br., pr. Herbst 7,83 Gd., 7,85 Br. Roggen pr. Frühjahr 6,25 Gd., 6,27 Br., pr. Mai-Juni 6,39 Gd., 6,41 Br. Mais pr. Mai-Juni 5,20 Gd., 5,22 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,96 Gd., 6,98 Br.

Antwerpen, 23. Januar. Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

Amsterdam, 23. Januar. Weizen pr. März 152, pr. Mai 154. Roggen pr. März 111, pr. Mai 110.

Paris, 23. Januar. Weizen ruhig, pr. Januar 21,50, pr. Februar 21,50, pr. März-April 21,70, pr. März-Juni 21,80. Roggen ruhig, pr. Januar 14,50, pr. März-Juni 15,10. Mehl ruhig, pr. Januar 44,40, pr. Februar 44,80, pr. März-April 45,40, pr. März-Juni 45,70. Rüböl ruhig, pr. Januar 58,25, pr. Februar 58,25, pr. März-April 58,25, pr. März-Juni 58,00. Spiritus ruhig, pr. Januar 35,00, pr. Februar 35,25, pr. März-April 35,75, pr. Mai-August 36,75. Wetter: Milde.

Petroleum.

Antwerpen, 23. Januar. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss, loco 12⅛ bez., 12¼ Br., pr. Januar 12 Br., pr. Februar 12¼ Br., pr. September-December 12¾ Br. Fest.

Baumwolle.

Liverpool, 23. Januar. Baumwolle. Umsatz 12000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1500 Ballen. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: Januar-Februar $4\frac{9}{64}$ Verkäuferpreis, Februar-März $4\frac{9}{64}$ Käuferpreis, März-April $4\frac{11}{64}$ do., April-Mai $4\frac{13}{64}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $4\frac{15}{64}$ do., Juni-Juli $4\frac{1}{4}$ Käuferpreis, Juli-August $4\frac{9}{32}$ Verkäuferpreis, August-September $4\frac{19}{64}$ d. Käuferpreis.

Bremer Börse vom 23. Januar.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Schwach. Loco 4,75 Br.

Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 40½ Pfg., Upland, Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, pr. Januar 40 Pfg., pr. Februar 40 Pfg., pr. März 40¼ Pfg., pr. April 40½ Pfg., pr. Mai 40¾ Pfg., pr. Juni 41 Pfg.

Schmalz. Fest. Wilcox 43½ Pfg., Armour shield 43 Pfg., Cudahy 45½ Pfg. Fairbanks 36 Pfg.

Speck. Fest. Short clear middl. loco 37⅛, Januar-Abladung 37⅛.

Wolle. Umsatz: 168 Ballen.

Tabak. Umsatz: 32 Seronen Carmen, 274 Seronen Havannah.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 23. Januar.

	23. Januar	C. v. 22. Januar.
3% sächsische Rente	86,30	86,45
3½% do. Anleihe	100,20	100,20
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	213,25	213,25
do. do. Lit. B.	221,00	221,00
Böhmische Nordbahn-Actien	147,00	147,25
Leipziger Creditanstalt-Actien	174,75	174,75
do. Bank-Actien	129,50	129,50
Credit- und Sparbank zu Leipzig	116,50	116,50
Altenburger Actien-Brauerei	155,00	155,00
Sächsische Bank-Actien	115,25	115,25
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	153,00	153,00
„Kette" Deutsche Elbschiffahrts-Actien	57,50	57,50
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	112,10	111,00
Zuckerraffinerie Halle-Actien	125,00	125,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	157,00	157,00
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik	71,75	71,75
Oesterreichische Banknoten	162,90	163,20
Mansfelder Kuxe	300,00	300,00

* **Die Gewerkschaft Neustassfurt** zahlt für den Januar 150 Mark Ausbeute pro Kux.

* **An Salzsteuer und Salzzoll** kamen ein: 1883/84 41377000 Mk., in den folgenden Jahren bis 1891/92: 41735000, 41490877, 42140000, 42105000, 43806000, 43073000, 44512000, 45363000 Mk., im Jahre 1992/93 nur 41897000 Mk., also circa 400000 Mk. weniger.

* **Zur Konkurrenz gegen den deutschen Zucker auf dem Weltmarkt** hat die russische Regierung eine Frachtermässigung für russischen Zucker eingeführt. Die Anregung gaben die Kiewer Zuckerraffinerien, die um Frachtermässigungen für Sandzucker via Libau und Riga eingekommen waren. Die Frage wurde auf dem Kongresse der Vertreter der am überseeischen Verkehr betheiligten Transportanstalten ventilirt, und zwar wurde folgendes Resultat erzielt: Die Dampfschifffahrtgesellschaften haben sich bereit erklärt, dem direkten Verkehr mit den Eisenbahnen rücksichtlich der Ausfuhr von Zucker von Riga und Libau nach einzelnen ausländischen Häfen, unter Anderen auch nach London beizutreten. Die von ihnen zur Einhebung kommenden Frachten bis London variiren zwischen 8 bis 12 Kopeken per Pud; für den direkten Verkehr sind sie bereit, den fixen Satz von 9 Kopeken per Pud zu konzediren. Die Fracht von Odessa nach London beträgt 16 bis 20 Kopeken, die Versicherungsprämie 6 Kopeken, diverse Spesen in Odessa 6 Kopeken, so dass die Gesammtfracht von Odessa bis London zwischen 28 bis 32 Kopeken, im Durchschnitt 30 Kopeken per Pud beträgt. Die Seefracht-Differenz zwischen Libau und Odessa beziffern sich: 30 Kopeken weniger 16 Kopeken gleich 14 Kopeken, wobei die 16 Kopeken sich zusammensetzen aus der Fracht Libau-London 9 Kopeken mehr Versicherungsprämie 4 Kopeken, mehr Hafengebühren 3 Kopeken. Auf demselben Kongresse wurde gleichzeitig das nachstehende Tarifschema für den Export von Zucker festgesetzt: Bis 650 Werst zu $\frac{1}{24}$ Kopeke per Pud und Werst mit den entsprechenden prozentuellen Nachlässen; bis 970 Werst kommen zur Fracht von 650 Werst $\frac{1}{40}$ Kopeke per Pud und Werst. Dieses Schema ermöglicht dem grössten Theil der Zuckerfabriken, dem Weg über Liebau vor der Route Königsberg den Vorzug zu geben. Dagegen bleibt für einen Theil der Zuckerfabriken die Königsberger Route (wohin bis Prostken der bestehende Ausnahmstarif mehr 8½ Kopeken für die Strecke Prostken-Königsberg zur Anwendung kommt), sowie auch die Odessaer Route noch immer Konvenienz bietend. Die russischen Tarifbehörden haben nun den Beschluss gefasst, das vom Kongresse projektirte Exportschema zu acceptiren.

Berliner Börse vom 23. Januar 1894.

Deutsche Fonds.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	107,25bz
do.	3½	100,60B
do.	3	85,60bz
Preussische Staats-Anleihe	4	107,25G
do.	3½	100,60G
do.	3	85,75B
do. Staats-Schuldscheine	3½	99,90G
Berliner Stadt-Obligation	3½	98,20bz
Hallesche Stadt-Anleihe	3½	—,—
Westpr. Prov.-Anleihe	3½	—,—
Pfandbriefe: Landsch. Centr.	4	—,—
do.	3½	98,10bz
do.	3	85,60bz
Ostpreussische	3½	96,30G
Posensche	4	102,30G
Sächsische	4	—,—
Westpr. ritt. I. IB	3½	96,90bzB
Rentenbriefe: Pommersche	4	103,50B
Posensche	4	103,20bz
Preussische	4	103,30G
Sächsische	4	103,40bz
Schlesische	4	103,20G

Ausländische Fonds.

Bukarester St.-A. 84	5	94,10bzG
Griech. A. 81—84	fr.	30,50bzG
do. cons. Goldrente	fr.	25,50bzG
Italien. Rente	5	75,60bz
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	93,75bz
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	52,00bzG
Mexicaner 500	6	65,80bz
do. St.-Eb.-Obl. kleine	5	51,50bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	97,70bz
do. Papier-Rente	4⅕	—,—
do. Silberr. J. J. kleine	4⅕	93,60bz
Portugiesische St.-A.	fr.	28,50bzG
Röm. Stadt-Anl. II—VIII	4	68,90bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,25G
do. do. amort. 4000	5	95,00bz
do. do. von 1890	4	84,50bzG
Russische Goldrente 84	5	109,70G
do. Nicolai-Obl.	4	—,—
do. Pr.-Anl. 1864	5	166,70G
do. do. v. 1866	5	155,70bzB
Serbische Rente 84	5	65,75bz
Türkische Anleihe v. 1890	4	85,60G
Ungar. Goldrente 1000	4	95,60bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	114,75bz
Marienburg-Mlawka	5	110,80bzG
Ostpreussische Südbahn	2	106,60bzG
Saalbahn	3½	93,50bz
Weimar-Gera	3½	85,40G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	$9\frac{4}{15}$	190,00bz
Dortmund-Enschede	4½	109,60bz
Eutin-Lübeck	1¼	41,60bz
Frankfurter Güterbahn	1	—,—
Lübeck-Büchen	6	136,00bzG
Mainz-Ludwigshafen	4¼	112,00bz
Marienburg-Mlawka	½	75,75bz
Ostpreussische Südbahn	0	75,80bzG
Saalbahn	0	24,50G
Weimar-Gera	0	15,00bzG
Werrabahn	$0_{,66}$	49,50bz
Aussig-Teplitz	20	—,—
Buschtiehrader Bahn	10½	221,20bzG
Dux-Bodenbach	5	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	$8_{,11}$fl	—,—
Oesterr. Lokalbahnen (5%)	4¼	101,50G
do. Nordwestbahn (5%)	4½	—,—
Südösterr. (Lombard)	⅔	48,00bz
Kursk-Kiew (5%)	$12_{,66}$	218,00bz
Russische Staatsbahn (5%)	5	—,—
do. Südwestbahn (5%)	5	78,30bz
Warschau-Wien (5%)	11¼	228,00G
Gotthardbahn	6½	152,30bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5	77,20bz
Schweizer Central	4	116,75bz
do. Union	$2\frac{2}{5}$	78,00G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	6	97,80G
do. Handels-Gesellschaft	6	132,30B
Breslauer Disconto-Bank	5	95,60G
Darmstädter Bank	5¼	—,—
Deutsche Bank	8	156,00bz
do. Genossenschaft	$4\frac{6}{9}$	111,75G
do. Grundschuldbank	6½	117,00G
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	117,80G
Diskonto-Gesellschaft	6	177,40bz
Dresdner Bank	7	134,90bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	87,10G
do. do. junge (40%)	3½	92,80G
Hannoversche Bank	4½	105,50bzG
Leipziger Credit-Anstalt	8½	174,50G
Magdeburger Bankverein	$4\frac{5}{6}$	106,10G
do. Privatbank	5	110,30G
Meining. Hyp.-Bank (60%)	6	109,80bzG
Mitteldeutsche Creditbank	4½	95,50bz
Nationalbank f. Deutschld.	5	107,40bz
Norddeutsche Grundcred.B.	1	96,50G
Oesterreich. Credit-Anstalt	$9\frac{1}{16}$	216,25bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	126,00bz
do. Ctr.-Bod.-Cr. (50%)	9½	158,25B
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	123,00bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	6	104,50G
Reichsbank (3½%)	$6_{,99}$	151,00bz
Sächsische Bank	4½	115,40G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	4½	81,90B
Bochum. Gussstahlfabrik	3½	122,00G
Consolidation	12	163,00bzG
Dannenbaum	4½	91,60bzG
Donnersmarckhütte, cv.	6	91,25G
Dortmund.Bergb.-V.-A. (6%)	0	8,90bz
do. Union Pr.-A. (6%)	1	55,00G
Eschweiler	4	81,50bzG
Gelsenkirchener	9	146,50bz
Harpener Bergbau	5	135,50bz
Hibernia	5½	117,75bz
Hörder H. Pr.-Akt. (5%)	0	27,25bz
Lauchhammer conv.	4½	93,00G
Laurahütte	3	113,10bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	½	57,25bzG
do. Eisen-Industrie	4½	99,25bzG
Riebecks Montanwerke	11	162,25bzG
Rositzer Kohlen	6½	92,60G
Sächs.-Thür. Braunkohlen	7	117,25G
Westeregeln Alkali	0	137,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.(Edison)	8¼	136,50bzG
Berliner Elektricit.-Werke	8½	156,75bz
Riebeck Leipzig	10	175,90bz
Cröllwitzer Papierfabrik	10	133,00bzG
Eilenburger Kattun	0	60,00G
Greppiner Werke	4	69,75G
Hildebrand Mühlen	12	164,60G
Maschin.-Fabriken: Anhalt. Maschinen	0	40,00B
Pommersche conv.	3½	65,10G
Schwartzkopff	15	220,25bz
Zeitzer	20	244,50G
Thüringer Salinen	5½	85,00B
Transp.-Ges. KetteElbschiff	1	57,50bz
do. Nordd. Lloyd	1½	116,75bz
do. Gr.Berl.Pferdeb.	12½	236,00bzG
Zuckerfabriken Glauziger	3½	112,50G
do. Körbisdorf	2½	105,50G
do. Rositzer	3	71,00G

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,35bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,42bz
Paris	100 fr.	8 T.	81,15G
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	162,95bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	219,15bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4%, Lombard 4½ u. 5%, Amsterdam 3½, London 3, Paris 2½, Petersburg 5, und 5½, Wien 5%.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	20,38bz
Englische Banknoten	20,42bz
20 Francs-Stücke	—,—
Dollars	418,25bz
Imperials pro Stück	325,60bz
Französische Banknoten	81,25bzB
Oesterreichische Banknoten	163,10bz
Russische Banknoten	221,60bz

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-frist=Abl.	1. Gläub.-Vers.	Prüfungs-Termin
C. Pfaumann, Kaufmann	Bartenstein	Bartenstein	15.1	1.3	7.2	19.3
Ernst Roloff, Kaufmann	Berlin	Berlin	17.1	15.3	13.2	3.3
Kling, Schröder & Co., Kommanditgesellschaft	Berlin	Berlin	17.1	30.3	2.2	1.4
Th. A. Bührmann, Kaufm.	Bremen	Bremen	17.1	15.2	13.2	13.3
Gebr. Hofmann, off. Handelsgesellschaft	Frankenberg	Frankenberg	16.1	17.2	8.2	20.3
Justus Hahne, Kaufmann	Hannover	Hannover	15.1	15.2	12.2	5.3
Ehresmann & Cie., Mühlsteinfabrik, off. Handelsgesellschaft	Kaiserslautern	Kaiserslautern	16.1	22.2	16.2	9.3
D. Schulz, Manufakturist	Eichenmühle	Kirchberg	15.1	5.2	14.2	14.2
W. Scheidhauer, Müller	Königsberg	Königsberg	16.1	15.3	5.2	12.4
O. Bendix, Buchdruckereibesitzer	Magdeburg	Magdeburg	16.1	27.2	15.2	22.3
G. Düvel, Mühlenbesitzer	Thaldorf	Querfurt	17.1	10.2	16.2	23.2
Magnus Kahl, Kaufmann	Rendsburg	Rendsburg	16.1	17.3	10.2	21.4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940125026/fragment/page=0001
DFG

Schönheits-Pflege

Anerkennungen von mehr **denn 200 deutschen und ausländischen Aerzten, darunter 15 Generalärzte, 150 Hof-, Medicinal- und Sanitäts-Räthe ꝛc.** erhielten die nur auf reeller Basis ruhenden u. wissenschaftlich zusammengestellten Präparate für Teint-, Haar-, Zahn- und Mundpflege von **Apotheker Georg Kühne, Dresden.**

Wer an Haarausfall, unreinem Teint (Mitesser) leidet, überzeuge sich von dem Werth dieser Präparate.

Haarnährstoff p. Flasche M 2.—. Waschpulver f. Teintverbesserung M 1.—. Teintverbesserungspräparat M 1.—. | Mundwasser Kühne u. Dr. Albrecht M 1.25. Zahnpulver Dr. Koch, Kühne und Dr. Sürsen —,60 p. Dose.

Broschüre über **Schönheitspflege** gratis.

Zu beziehen in Halle durch die Drogenhandlung **H. A. Scheidelwitz Nachf.**, Geiststr. 64, oder **F. A. Patz**, Gr. Ulrichstr.

Jeden Monat ein sicherer Treffer!

Baare Geldgewinne ohne Abzug:

1 à 300,000 Mk.
2 à 150,000 „
1 à 120,000 „
1 à 105,000 „
1 à 48,000 „
2 à 30,000 „
1 à 24,000 „
2 à 15,000 „
2 à 12,000 „
5 à 6,000 „
u. s. w. u. s. w.

36,155 Gewinne mit ca. 5 Millionen Mk.

Keine sogenannte Ratenloose.

Bedeutend besser und chancenreicher als Klassen- oder Lotterieloose sind

12 gesetzl. erlaubte Serienloose,

welche in den nächsten Gewinnziehungen unter Garantie **bestimmt mit einem Gewinn gezogen werden müssen.**

Im Ganzen **36,155** Loose mit **36,155** Gewinnen im Gesammtbetrage von

ca. 5 Millionen Mark.

Nächste Ziehung schon 1. Februar.

Jedes dieser 12 Loose muß, wie oben gesagt, innerhalb eines Jahres mit je einem Treffer gezogen werden, wofür ich jede Garantie übernehme. Ein jeder Spieler **muß 12 mal** im Jahr gewinnen.

Beste und chancenreichste Loose der Welt!

Jährlich 12 Ziehungen, jeden Monat 1 Ziehung.

1/100 **Antheil** an allen **12 ganzen Loosen** kostet zu jeder einzelnen Ziehung **3,50 Mk.** 1/50 **Anth. 7 Mk.** pro Ziehung. Gefl. Aufträge erbitte bald, auch g. Nachn. Listen gratis.

Ankauf überall gesetzlich erlaubt.

Bankhaus J. Scholl, Berlin, Nieder-Schönhausen.

Massower Loose à 1,20 incl. Liste.

Bekanntmachung,

die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

Nach den Bestimmungen der Wehrordnung haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit **vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden** und diese Meldung alljährlich zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältniß getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgestellten Militärpflichtigen entbunden.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen in hiesiger Stadt aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge **im Militärbureau, Rathhausstraße Nr. 17, I., Vormittags von 9—1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit durch die Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brotherren anmelden zu lassen.

Die im Jahre 1874 nicht hier geborenen Militärpflichtigen haben den Geburtsschein, diejenigen der älteren Jahrgänge den Loosungsschein, sofern letzterer nicht bereits im Militärbureau abgegeben ist — vorzulegen.

Eintheilung der Meldezeit:

Mittwoch	den 24. Januar	vom Jahrgang	1874	mit Buchstaben	E—G	
Donnerstag	„ 25.	„	1874	„	H—K	
Freitag	„ 26.	„	1874	„	L—N	
Montag	„ 29.	„	1874	„	O—R	
Dienstag	„ 30.	„	1874	„	S—T	und
Mittwoch	„ 31.	„	1874	„	U—Z	beginnen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark event. Haftstrafe bis zu 3 Tagen.

Halle a/S., den 6. Januar 1894.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a/S.
Staude.

Bekanntmachung,

Geburtszeugnisse zur Stammrollen-Anmeldung betreffend.

Der Herr Minister des Innern hat zur Beseitigung etwaiger Zweifel unterm 4. December pr. die Verordnung erlassen, daß die Militärpflichtigen des Jahrgangs **1874** darauf hingewiesen werden sollen, daß die bei der Anmeldung zur Stammrolle vorzulegenden Geburtszeugnisse der **nach dem 30. September 1874 geborenen** Personen **nicht von den Pfarrämtern pp., sondern von den Standesämtern** ausgestellt werden.

Halle a. S., den 9. Januar 1894.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission der Stadt Halle a. S.
Staude.

Zu verkaufen.

Bekanntmachung.

Das zur Concursmasse des Fabrikbesitzers **Alwin Taatz** von hier gehörige, **Merseburgerstraße 31** belegene

Hausgrundstück,

in welchem ein gutes Material- u. Viktualiengeschäft betrieben wird u. welches sich gut verzinst, soll freihändig billig verkauft werden.

Angebote nehme in meinem Contor **Mansfelderstraße 51, I** entgegen.

J. Ed. Peuschel,
Concurs-Verwalter.

Zeitungs-Makulatur
billig zu verkaufen in der **Druckerei des „General-Anzeiger"**
Zinksgartenstr. 13.

Neue und gebrauchte Möbel.
Fr. Noack,
Schmeerstr. 5 (nahe am Markt).

Neue u. gebr. Drehbänke, gr. Schwungrad, Ambos u. Blasebälge zu verkaufen Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 30.

Mein Hausgrundstück
mit 3/4 Morgen Obstgarten u. 4 Morgen gutem, neben dem Gehöft liegenden Acker (für Gärtner geeignet) bin ich willens, sofort unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen.
Domnitz (Saalkr.), Bahnstation, 23./1. 94.
Friedrich Leidner.

Futter-Kartoffeln
verkauft **Schmeißer,** Markt 1.

Wasserwagen, 40 Eimer fass., fast neu, z. verk. Eichendorffstr. 3.

Ein ostpreußisches **Pferd** mit Geschirr, 6 Jahre alt, fehlerfrei und lammfromm, zugfest, für Landwirth halb pass., ein **Hinterlader,** Pat. mit Lederverdeck, sow. e. feines englisches **Geschirr,** wen. gebraucht, preiswerth zu verkaufen. **M. Lude,** Querfurt, Markt 65.

4rädr. Hand-Rollwagen z. v. Gr. Schloßg. 14.

Wachtelhündchen zu verkaufen. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 21, Glasgeschäft.

Eiserne Pumpe zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstr. 38.

2 gr. Bottiche billig zu verkaufen Rannischestr. 7, II l.

Gr. Futterschwein, guter Fresser, z. verk. Radewell Nr. 12.

Eine ff. Damen-Atlasmaske für 8 Mk. zu verk. Friedrichstr. 2, p.

Regulator m. Schlagwerk billig z. verk. S. Silberberg, Gr. Ulrichstr. 47.

Weidenverkauf.
10 Schock Bd. **gr. Weiden** z. verk. **Göttert,** Giebichenstein, Brunnenstr. 32. Daselbst **Wohn.** zu vermiethen.

Stammbaum.
Rasseechte **Dachshündin,** 1/2 Jahr alt, wunderhübsches Thier, verkauft **A. Berger,** Feldstr. 3.

Ein am hiesigen Platze, in bester Lage der Stadt, seit ca. 9 Jahren gut eingeführtes **Geschäft** suche ich baldmöglichst anderen Unternehm. halber zu verkaufen. Anzahlung 4000 Mk. Gefl. Off. u. **G. 29** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Tragende **Ziege** preisw. zu verkaufen. O. Lauch, Teutschenthal.

Alte, noch sehr gute eis. Pumpe, 8 m tief, bill. z. verk. Giebichenstein, Hohestr. 12.

Winterüberzieher billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 4, p. r.

Birk. Vertikows, Auszieh- u. Waschtische bill. z. verk. Steg 10.

Kochmaschine für 25 Mk. zu verkaufen. G. Göldner, Cröllwitz.

Beabsichtige mein hierselbst gelegenes **Grundstück,** bestehend aus Vorder- und Hinterhaus, Scheune, Stallung, 1/4 Morgen Obst- u. Gemüsegarten, 1 1/2 Morgen Acker, direkt am Hause, zu verkaufen und bitte Käufer sich direkt an mich zu wenden. **Ferdinand Eckardt,** Rothenburg a. S.

Mühlengrundstück!
Ein **Mühlengrundstück,** 1/2 Stunde von Stadt und Bahn gelegen, Umstände halber zu verkaufen. Selbiges eignet sich zur Anlage einer Bäckerei, da im Orte noch keine ist, (Raum genug z. Bauen). Nachbarsdorf 5 Min. entfernt. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Neumilchende Kuh mit Kalb z. verk. Harsdorf Nr. 1.

Hochf. **Butter,** à Pfd. 80 Pfg., **Därme, Kohlenanzünder,** à Packet 12 Pfg., **saure Gurken,** prima Waare, zu verk. Diemitz 23.

Gebr. Möbel jeder Art, saubere Betten, Bettstellen, Matratze wegen Fortzug billig zu verkaufen **Sophienstr. 29, I.**

11 Legehühner,
halbjährig, sowie alte gemästete zu verk. Wo? sagt Filiale Reideburg.

Villa in Cröllwitz,
am Exerzierplatz, nahe der Heide u. dem königl. Landgestüt, unter günstigen Bedingungen **zu vermiethen** oder **zu verkaufen.** Näh. bei **Rud. Mosse, Halle.**

Solid gebautes **Haus** in Halle, in guter, sehr frequenter Lage, m. lebhaft betrieb., flottem Materialwaaren-Geschäft, soll wegen anhaltender Krankheit d. Besitzers f. 39000 M bei Anzahlung von 4—5000 M sofort verkauft werden. Offerten sub **V. 115** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Sopha, Kleidersekretär und Sophatisch, 2säul., Birke, sowie ein Pferdegeschirr, alles noch neu, verkauft wegen Mangel an Raum **W. T.,** Mittelwache 12, p.

Kanarienh. u. Weibch. z. v. Unterberg 11, 3 Tr.

Singer-Nähmaschine, sehr gut näh., verkauft unter 2jähr. Garantie f. 25 Mk. Harz 12, II r.

Mahag. Vertikow u. Kleidersekretär, nußb. Vertikow u. Kleidersekretär, Sopha, Spiegel mit Schränkchen billig zu verkaufen **Trödel 9.**

Kl. Kochofen m. Wärmröhre, **Kanone** m. Rohr bill. z. verk. Steinweg 13, II l.

Kartoffeln,
gut kochende, weiße, à Ctr. Mk. 1,75 verkauft frei Haus **Laue,** **Bennewitz** bei Gröbers.

Eine 2flüg. Hausthür, fast neu, billig zu verkaufen Adolfstr. 8, I r.

Brautschuhe, weißes Glacéleder, Größe 39, z. verk. Z. erfr. in der Exped. d. Bl.

Schöne eis. Bettstelle bill. zu verkaufen Mühlgasse 3.

Neumilchende Kuh mit Kalb zu verkaufen Holleben 38.

Verhältnißh. **1 Sopha** sof. spottbillig zu verkaufen Lindenstr. 74, p.

Wachsamer Hund zu verkaufen Thorstr. 28, Hof 3 Tr.

Rohr-Kinderwagen billig zu verkaufen. Pfeiffer, Lindenstr. 76.

1 Paar echt engl. Kaninchen z. verk. Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 9.

Schönfing. Drossel m. f. Bauer spottb. z. verk. Mittelwache 9, II.

Haus m. 2 Stuben u. Garten z. verk. Richter, Canena.

Handwagen u. Hundegeschirr bill. z. verk. Glauchaerstr. 19.

Alte Herren- u. Damen-Kleidungsstücke zu verk. Sophienstr. 5, I.

Neuer Waschtisch billig zu verkaufen Schwetschkestr. 13, H. I.

Zu kaufen gesucht.

Getr. Herrenkleider, Ueberz., Fracks, gebr. Nähmasch. ꝛc. kauft **A. Hofmann,** Kutschgasse 3.

Eine **Wasserkraft,** ca. 20 Pferdekr., in der Nähe einer Bahnstation zu kaufen od. pachten gesucht. Ausführliche Franko-Offerten sub **G. 16** an die Expedition dieses Blattes.

Altes Gold, Silber, edle Metalle, Musikwerke, gebr. Nähmaschinen, gut erhaltene Herrenkleider, Möbel ꝛc. kauft stets gegen baar **Renner's Nachf.,** Leipzigerstr. 42.

Altes Gold und Silber kauft stets zum höchsten Preise Henriettenstr. 5, parterre.

Ein Paar **Rollschlittschuhe** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. 5** an die Exped. d. Bl.

Kl. Haus oder **Baustelle** im Nordviertel der Stadt zu kaufen gesucht. Off. unt. **G. 25** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Achtung!

Ich **kaufe** eine **Landschmiede** mit etwas Acker, wenn mein neues massives **Zinshaus** in **Halle a. S.** mit in **Zahlung** genommen, event. noch baar zugezahlt wird. Näh. ertheilt durch Retourmarke das **Landw. Bureau, Halle a/S., Bahnhofstr. 8.**

Roßkastanien zu kaufen gesucht Thurmstr. 158, III.

2—3 gut erhalt. Ladentische, sow. geeignete Regale zu Garderoben und solche zu Manufakturwaaren, ferner Doppelpult und Hängelampen zu kaufen gesucht. Offert. unter C. R. 350 hauptpostl. Halle.

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. **Courier,** Berlin-Westend.

Einen **tüchtigen kautionsfähigen**
Verkäufer
sucht der **Allg. Consum-Verein** zu **Dölau** bei Halle a. S. Zu melden beim Vorstand.

Hausbursche
gesucht. **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstr. 29.

Anständiger junger Bursche,
15—17 J. alt, für ein Geschäft gesucht. Schriftliche Meldungen u. Chiffre **G. 23** befördert Expd. ds. Blattes.

Stellmacher (Kastenmacher) n. Bernburg gesucht. Auskunft Streiberstr. 22, II. l.

2 militärische led. Leute sucht sofort **W. Dietzel,** Leipzigerstr. 59.

2 jüng. Arbeitsburschen
suchen **E. Walthers Nachf.**

Knecht aufs Land ges. Kl. Ulrichstr. 8, p.

Schneidergeselle auf Woche gesucht Zwingerstr. 28, Werner.

Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen finden jederzeit gute Stellen durch **Frau Klar, Geiststraße 3, I.**

Köchin. u. Stubenmädchen erhalten Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 18.

Zum 1. Februar ein nicht zu junges **tüchtiges Dienstmädchen** gesucht. Mit Zeugniß zu melden Vormittags Frau Direktor **Goltz,** Schlacht- u. Viehhof.

Eine geübte **Weißnäherin,** die einige Tage in der Woche bei mir im Hause arbeiten kann, wird gesucht, pro Tag 1 Mk. Schriftl. Anerb. u. **R. 97** an d. Exped. d. Bl. Leipzigerstr. 11.

Junge Mädchen, die das Mäntelnähen grdl. erlernen wollen, ges. Kuhgasse 4.

Eine tüchtige **Maschinennäherin** auf Westen wird ges. Robert-Franzstr. 3, III. l.

Hausmädch., 2 Köchin., Kindermädch., 15—16 J., sof. od. 1. Febr. ges. Bärgasse 4, III.

Gesucht z. sofort. Antritt eine jüngere in häuslichen Arbeiten bewanderte **Aufwartung,** ohne Anhang. Frau Steuerinspektor **Rochau,** Schwetschkestr. 3, part.

Mehr. Dienstmädchen 1. u. 15. Febr. u. 1. April ges. d. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** p. 1. Febr. gesucht. **F. Schneider,** Thalamtstr. 4.

Ein jg. **Mädchen** v. Lande in leichten Dienst ges. Zu meld. **Bergstr. 1, Hof l.**

Geübte **Näherinnen,** auch **Lernende** sucht **Schramm,** Gr. Ulrichstr. 54.

Jg. anständ. **Mädchen** als Aufwartung gesucht Geiststraße 33, 1 Tr.

Tücht. selbständige **Kochmamsells** erh. sof. Saison- u. Jahres-Stellung, **2 Büffet-Kellner** mit Caution, **1 Hausdiener** für Hotel erh. sof. Stellung. **Gothke, Gr. Ulrichstr. 20.**

Junges Mädchen, welches Lust hat die feinere Küche u. Hauswirthschaft zu erlernen, kann unter sehr günstigen Bedingungen bei Familienanschluß sofort eintreten. **Halle, Neumarkt-Schützenhaus.**

Herrschaftliche Köchinnen,
Haus- u. Küchenmädch. f. gute Stellen ges. d. **Frau Klar, Geiststraße 3, 1 Tr.**

Jg. **Mädchen** kön. die Glanzplätterei grdl. erlernen, nach der Lehrzeit dauernde Beschäftigung. Meckelstraße 7.

Einige jg. Mädchen können meine rühml. amerik. Glanz- u. Neuplätterei gründl. erl. **F. Baumberg,** Kl. Sandberg 18, 2 Tr.

Mehr. Mädchen m. g. Zeugn. sof. und spät. f. einz. Leute ges. Schmeerstr. 4, II.

Jg. Mädchen k. d. ff. Damenschneiderei grdl. erl. bei Fr. E. Remmert, Marktschloß II.

Lernende für f. Damenschneiderei gesucht Neue Promenade 7, II.

Eine **Wirthschafterin,** welche alle häuslichen Arbeiten besorgt, wird für einen älteren Herrn per 1. Februar gesucht. Näheres Charlottenstr. 7, part.

Zuverläss. **Mädchen** bei hohem Lohn sofort gesucht Gr. Steinstr. 39, 2 Tr.

Jg. Mädchen, im Nähen geübt, werden gesucht An der Moritzkirche 5, Hof I.

Eine **Aufwartung** gesucht Barfüßerstr. 9, I. Meld. 6—8.

Ein **Mädchen** zur Aufwartung gesucht Bernburgerstraße 19, II.

Hedwigstr. 1, I werden für die Nachmittagsstunden mehrere gewandte **Frauen** zum Kernsieben gesucht. Anmeld. von 5—7 Uhr Concordia-Bureau.

Anst. ält. **Mädchen,** w. die Wäsche verst., w. a. Aufwart. ges. Schillerstr. 53, II.

Jg. anst. Mädchen, w. d. Putzfach erl. wollen, können sich meld. Gr. Ulrichstr. 20.

Mädchen, i. Nähen geübt, wird gesucht Brandenburgerstr. 8, III. l.

Lehrling-Gesuch.

Musikerlehrlinge für sofort u. Ostern sucht **Arend,** Halle a. S., Gr. Steinstr. 59.

Uhrmacher-Lehrling
findet Ostern unt. günst. Bedingung **Platz.** **Fr. Hofmann,** Uhrmacher, Gr. Klausstraße 23.

Lehrling sucht zu Ostern **Max Koll, Maler,** Teutschenthal.

Bäckerlehrling sucht zu Ostern **R. Kohlmann, Gröbers.**

Gärtnerlehrling
sucht zu Ostern **E. Klötzsch,** Kunst- u. Handelsgärtner, Canenaerweg.

Sattler-Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen Fz. Rabes, Sattlermeister, Wettin a/S.

Lehrling sucht **C. Schellenberg,** Holzbildhauer, Lindenstraße 55.

Uhrmacher-Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. **Otto Wilke,** Uhrmacher, Uhren-, Gold- u. Musikwerkhandlung, Alter Markt 24.

Suche für meine **Brod- u. Weißbäckerei** zu Ostern einen **Lehrling.** **F. Grundke,** Bäckermstr., Wilhelmstr. 3.

Musiker-Lehrlingsgesuch.
Stelle zu Ostern unter günst. Beding. noch Lehrlinge ein. **Fr. Unger,** Musikdirektor, **Cöthen** i/Anhalt.

Einen Lehrling sucht per sofort **W. Brofft,** Schlossermeister, Gr. Sandberg 8.

Stellen suchen.

Suche für meinen Sohn am 1. April zum Erlernen der Schlosserei einen tüchtigen Lehrmeister.
Tille, Brennmeister, Rentz bei Wettin.

Jg. Mann v. 16 J., **Schreiber,** sucht 1. April Stelle auf einem Contor. Gefl. Aufr. u. **W. O. 100** postl. Querfurt erb.

Sohn achtbarer Eltern mit gut. Schulbildung sucht bei ein. der Herren Rechtsanwälte od. in kaufmännisch. Bureau Stell. Näheres Ritterstraße 2, 2 Tr.

Ein Knabe sucht Lehrlingsstelle als Maschinenschlosser. Hohestr. 13, Hof II.

S. f. m. Sohn, d. Lust hat **Schneider** zu werden u. in H.- u. Maschinennähen erfahren ist, e. Meister, a. liebst. wo Militärarbeit gemacht wird. Off. u. **G. 30** Exp. d. Bl. erb.

Anst. ehrl. verh. jg. **Mann** (Drucker v. Profession) sucht Besch. a. Hausdiener od. ähnliches. Gefl. Off. u. **R. 98** Exp. d. Bl. erb.

Eine anst. Frau sucht eine Aufwartung zu übernehmen. Henriettenstr. 29, III.

Ordentl. Frau sucht noch einige Wäschen. Zwingerstraße 17, Hof.

Ein anst. Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle. Zu erfrag. Freudenplan 3.

Eine gut empf. **Waschfrau** nimmt noch einige Wäschen an. Wilhelmstr. 38, H.

Junges anständiges Mädchen von außerh., welches das Schneidern erl. hat, sucht zum 1. od. 15. Februar Stelle. Zu erfragen Grafeweg 8, H. 2 Tr.

Jg. anst. Mädchen v. L. sucht z. 1. Febr. Dienst. Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 1a.

J. Frau nimmt noch Wäschen an od. Aufwartung. Fr. Düsterdick, Brüderstr. 10.

Jg. **Mädchen** sucht Aufwartung oder Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Taubenstr. 11, Hof 1 Tr.

Aelt. sol. Mädchen sucht selbstst. Stelle als Wirthschafterin. Taubenstr. 14, II. r.

Zu vermiethen.

Meckelstraße 3
Wohnung von 4 Z., K., Speisek. u. Zub. per 1. April 94 zu vermiethen.

2 frdl. Hofwohnungen, **Blücherstraße 15** und **Meckelstraße 3** per sofort zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 89
herrsch. I. Et., ca. 6 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfragen **Engel-Apotheke.**

2. Etage St., K., K. nebst Zubehör 1/4. zu vermiethen. Näheres beim Postschaffner **Marcus,** Bahnhofstr. 5.

An der Moritzkirche 5 sind 1. April kl. Familienwohnungen zu vermiethen.

Frdl. Wohnung zu 32 und 38 Thlr. 1. April zu vermiethen Taubenstraße 4.

Eine Wohnung zu 65 Thlr. zu verm. Leipzigerstraße 18.

Wohnungen zu 300 Mark und 162 Mark. **W. Tietze,** Georgstr. 2.

Frdl. Wohn. zu vermiethen **Glauchaerstr. 75** Näheres im Restaurant.

Wohnung, part., 2 St., K., K. und Zub., 1. April zu verm. Kl. Ulrichstr. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940125026/fragment/page=0002
DFG

Wohnungen
zu 65 Thlr. z. v. **Orling,** Wilhelmstr. 32.

Albrechtstr. 13 fr. Wohn., 80 u. 85 Thlr., 1/4

Am Kirchthor 26
Wohnung für 135 u. 200 M. zu verm.

Halbe 2. Etage, 285 M., (neu renov.) sof. od. 1. April z. v. Krausentr. 4.

Eine Wohnung zu 60 Thlr. 1. April zu vermiethen Alter Markt 22.

Eine Wohnung II. Etg. zum **Abverm.** passend, veränderungsh. **sofort zu verm. und 1. April** zu beziehen. Preis 400 Mk. **Fleischerstr. 25** II.

Ganz kl. herrsch. 2. Etage
für 360 M. per 1/4. zu bez. Näh. **Louisenstr. 15, p.**

1 Wohn. f. 42 Thlr. z. verm. Thorstr. 32.

Frdl. Wohnungen v. 255, 300, 375 u. 400 M. Schillerstraße 23, I.

Eine Wohnung zum 1/4. zu vermiethen Schlettau a. S. Nr. 32.

Eine Wohnung für 120 M. u. eine Wohnung für 84 M. an ruh. Leute per 1. April cr. zu vermiethen Taubenstraße 15.

Kleine Wohnung zu vermiethen Geiststraße 48, I.

Wohn., 48 Thlr., verm. Schützenstr. 11.

Eine frdl. Wohnung für 36 Thlr. 1/4. zu beziehen Fleischergasse 3.

Leere Stube mit Kochofen billig zu vermiethen Reilstraße 124, III.

1 Wohn. zu 42 Thlr. 1. April z. verm. Gr. Klausstr. 17, 1.

St. u. K. f. 30 Thl. 1/4. z. v. Gr. Schloßg. 14

Giebichenstein, Steinstr. 5, Wohnung f. 40 Thlr., part., zu vermiethen.

Kl. Wohnung zu 28 Thlr. an einz. L. zu vermiethen Saalberg 26.

Wohnung für 20 Thlr. zu vermiethen Liliengasse 4.

Eine Wohnung zu vermiethen Fleischergasse 39.

Lindenstraße 74
sind Wohnungen zu 300 u. 180 M. per sofort od. 1. April cr. zu vermiethen.

Eine Wohnung zu verm., 1. April zu beziehen, 30 Thlr. Kl. Ulrichstr. 14, I.

Kl. Steinstr. 1, I ist eine Wohnung, 3 St., K. u. Zub., an einz. Leute oder auch einz. Dame für den Preis v. 350 M. zu vermiethen.

2 Wohnungen, vh., best. aus 2 St., 2 K., K. u. Zub., Nähe Bahn u. Klinik. 1/4. zu verm. Halberstädterstraße 9.

Friesenstraße 5
schöne Wohnung 1. April zu vermiethen.

Schöne Wohnung für 48 Thlr. Ostern zu beziehen Brunnengasse 2.

Stube, K. u. K. und kl. Stube 1. April zu beziehen Saalberg 7.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., zum 1. April zu beziehen Friesenstraße 18.

Frdl. Wohnung, St., K., K., 65 Thlr. Uhlandstraße 4, p.

Uhlandstr. 1 herrsch. 2. Etage, 525 M., 1/4. zu verm., auch sehr gut zum Abverm. geeignet.

Herrschaftl. Wohnung,
1. Etage, 7 Zimm. nebst Zub., ev. auch getheilt, zum 1. April zu vermiethen. Krausenstraße 25, part. **H. Rolle.**

Cröllwitz a. S.
In meinem neuerbauten Wohnhause Cröllwitz Ludwigstraße 13
sind freundl. Wohnungen
mit Corridorabschluß, 2 Stuben, K., K., Wasserleit. bis in III. Stock, Closet im Hause, zum 1. April od. früher zu verm. Herrl. Aussicht nach der Saale, gesundes Wohnen. Garten gehört zum Hause.

m. Kochofen u. sep. Eing. **Leere Stube** Mitte Stadt Mon 6½ M. Näh. Gr. Wallstr. 42, I. r.

Frdl. Wohnungen v. 40—60 Thl. an anst. Fam. Näheres Gr. Wallstr. 42, I.

Mitte Stadt **Schöne Wohnungen** von 70—133 Thlr., z. Abverm. beste Lage der Stadt. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Eine frdl. Wohnung zu 50 Thlr. zu vermiethen Brunoswarte 6, II.

1 Stube für 2 einz. Leute 1. April zu vermiethen Kl. Wallstraße 1.

Sch. Wohn. f. 38 Thlr. fortzugsh. zu verm. Giebichenstein, Ziethenstr. 1.

Frdl. Wohnung, vh., 54 Thlr., zu vermiethen Herrenstraße 6.

Hofwohnung, St., K., K. **Steinweg 26.**

Wohn. z. 48 Thl. z. v. Zwingerstr. 28, I.

Anst. Wohn. für ord. Leute sofort zu beziehen, 120 M. Anfr. Gr. Ulrichstraße 4, I

2 St., 2 K., K., Spsk., 2 Eg., 80 Thlr., z. Abverm., 2 St., 1 K., K., 60 Thlr. Kl. Ulrichstr. 8, II.

1 St., 1 K., 28 Thl., verm. Kl. Ulrichstr. 8, II

St., K., K., 36 Thlr., u. gr. frdl. St., 24 Thlr., 1/4. zu bez. Beesenerstr. 19.

1 frdl. Mansarde von St. u. K. an ruh. einz. Miether, u. 1 gr. St. u. K., **Hof part.,** z. Einst. v. Möbeln ꝛc. sof. od. spät. bill. z. v. Näh. Geiststr. 2, III.

Stube, 2 K., K. u. Zub., Pr. 65 Thlr., zu vermiethen Gr. Sandberg 9, I.

Frdl. Wohnung zu 42 Thlr. 1. Febr. zu vermiethen **Pfännerhöhe 53.**

Friesenstr. 15 1. Etage zu vermieth. Näheres daselbst.

Frdl. helle Hofwohn., 2 St., K., K., K., sof. od. spät. Gr. Steinstr. 32, I.

Merseburgerstr. 29 Wohn., 2 St., 1 K., 1 K., sof. od. sp. zu verm. Näh. 2 Tr.

Stube u. K. an einz. Leute zu verm. Gottesackerstr. 9.

Schwetschkestr. 26 eine frdl. schöne Wohnung, gr. St., K., K., 2 Kell. u. sch. Bodenk., zu verm., 1/4. zu beziehen.

Geräum. Wohn., St., K., K. u. Zub., 49 Thlr., 1. April zu bez. Ludwigstr. 8.

Thurmstr. 154 Wohnungen, 1 St., 2 K. u. K., Nähe d. Bahn, sof. od. 1/4. z. v.

Logis, 1 St., 3 K., 1 K., 50 Thlr., zu verm., sof. zu bez. Spitze 37.

Wohnungen à 300 u. 200 M. 1. April zu verm. Näheres Ankerstraße 3.

Wohnung, z. Abverm., wegen Umzug sof. Mitte d. Stadt, Pr. 270 M., sehr anst. Herr sof. mit zu übernehmen. Ausk. in der Exp. Gr. Ulrichstr.

Wohn. f. 40—50 Thlr. verm. Geiststr. 54.

Stube u. K., 24 Thlr. Kl. Schloßgasse 6.

Zwingerstraße 29
sind frdl. Wohn. für 45, 55 u. 60 Thlr. zu verm. Näh. das. 1 Tr.

Leipzigerstraße 69
ist die 3. Etage für 360 M. zu verm. Zu erfr. **Leipzigerstr. 69,** Sattlerei.

Alter Markt 24
2 St., 2 K., K. m. Zub., das. eine **Hofwohnung 1. April** zu vermiethen. Näh. **2. Etage** links.

Frdl. St. u. K., 1 Tr., nur an einz. anst. ruh. Pers. sof. z. v. Merseburgerstr. 158

St. m. Bodenk. u. Wasserl. nur an einz. ruh. Pers. 1/4. z. v. Merseburgerstr. 158.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimm. zu verm. Anhalterstr. 4, I.

Möbl. Zimmer billig zu vermiethen Albrechtstraße 20, I.

Möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. Kl. Berlin 2, II.

Frdl. Stübchen, Monat 8 M. Martinsstr. 25, IV.

Möbl. Zimm. sof. z. v. Rannischestr. 15, II.

Möbl. Zimm. Franckestr. 17, n. d. Bahn.

Frdl. möbl. Schlafst., vh., a. m. Kost, sofort zu verm. Thurmstr. 1, I r.

2 anst. frdl. Schlafst. billig zu verm. Martinsstraße 21, III.

Möbl. Schlafstelle vermiethet Dryanderstr. 35, III r.

Anst. Schlafstelle sofort zu vermiethen Gr. Wallstraße 44.

Frdl. Schlafst. sof. Steinweg 13, III r.

Frdl. Schlafst. z. verm. Thurmstr. 157, II r.

Läden & Magazine.

Großer Laden
mit Nebenräumen, **in bester Geschäftslage,** per 1. April billig zu vermiethen. Zu erfragen
Arnold & Troitzsch,
Gr. Steinstraße 9.

Erdgeschoss als Bureau od. Laden
Brüderstr. 6, dicht am Markt, vollst. neu hergerichtet, mit od. ohne Keller, ist per sofort od. später preiswerth zu verm. Näh. **Gr. Steinstr. 83,** Buchhandlg.

Ein Haus,
Trödel 17 am Markt, mit großen und kleinen Wohnungen und Geschäftslokal, im Ganzen **zu** vermiethen oder zu verkaufen **Steinweg 24.**

Gr. Laden **Kleinschmieden 6** sofort oder spät. zu verm. Zu erfr. **Engel-Apotheke.**

Lindenstraße 75
ist ein **Laden,** passend zu Gemüse- und Viktualienhandel, mit Wohnung per 1/4. zu vermiethen.

Geräumiger Laden
mit Comptoir, event. auch Wohnung und Lagerraum oder Werkstatt, Nähe Bernburgerstraße, **baldigst zu vermiethen.** Offert. sub **O. i. 830** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Nähe des Marktes Laden, 480 M., 1/4. zu verm. Näh. Wuchererstr. 60, I r.

Laden m. Wohnung 80 Thlr., Werkstelle 30 Thlr. u. 2 Logis z. 30 u. 60 Thlr. Harzg. 4.

Miethgesuche.

Gr. Wohn. m. etw. Garten f. 350 Mk. ges. Off. u. **G. 26** an d. Exp. d. Bl.

Anst. Leute such. Hausmannswohnung. Zu erfr. Moritzzwinger 10, H.

Kinderl. Leute such. z. 1/4. Hausmannswohnung Leipzigerstraße 38, 2 Tr.

Kinderl. Ehepaar sucht 1/4 Wohnung, 2 St., 2 K. ꝛc., z. Pr. b. zu 400 Mk. Off. u. **R. 10** a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 11.

Aelteres Mädchen sucht **Schlafstelle** oder eine kl. ine Stube. Auskunft in d. Exped. d. Bl.

Suche z. Ost. in gut. abverm. Gegend **Wohnung,** 300—350 Mk., **part.** oder 1. Etage. Offert. abzug. b.
W. Kowe, Nachfolger,
Leipzigerstraße 55.

Ein tüchtiger Bäcker sucht eine **gute Bäckerei** zu pachten. Offerten **unter G. 27 an die Exped. d. Bl.**

Auctionen.

Auction.

Donnerstag d. 25. Januar d. Js., Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Pfandlokale **Kaiser-Wilhelmshalle,** Neue Promenade 8 hierselbst zwangsweise: **Kommoden, Sopha's, Tische, Stühle, 1 Schreibsekretär, 1 eis. Schirmständer, Vertikow's, Bettstellen, 1 Partie Weine, Briefregal, Schreibzeug, 1 compl. Billard, Regulator, Stufenleiter, Nähmaschine, 1 Partie Schuhwaaren u. v. a. S.**
Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Auction.

Donnerstag d. 25. d. Mts., 2 Uhr versteigere ich **Reilstr. 8:** Sopha, Kleiderschrank, Kommode, Küchenschrank, alte u. neue Bettstellen, Tische, Spiegel, Wurst, Wein u. v. m.
C. Schleichardt, Auctionator.

Holz-Auction.

Auf dem **Rittergut Dieskau,** in der Nähe des Dorfes, sollen **Montag den 29. Jan.,** Vorm. 10 Uhr
150 Haufen, Eschenstangen, Weidenstangen, Akazienstangen, Pappelstangen u. Reisholz, nach vorher bekannt gemachten Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Holzverkauf
in der Dölauer Haide.

Aus den Durchforstungen der Jagen 75, 59, 57, 56 und 55 sollen am
Freitag den 2. Februar
beginnend **10 Uhr** im Jagen 75 am Lieskauer Felde
800 kief. Stangen I/III. Klasse,
80 hundert desgl. IV/VII. Klasse,
34 rm Reisig-Knüppel
(Wein- und Blumenpfähle 2 m l.),
160 rm Abraum-Reisig
an die Meistbietenden **verkauft** werden.
Schkeuditz, den 23. Januar 1894.
Königl. Oberförsterei.

Diverse.

Restaur. Fürstenhalle,
Markt Nr. 6.
Schönes gemüthliches **Vereinszimmer mit Pianino** verschiedene Tage in der Woche zu vergeben.

Donnerstag
Schlachtefest.
Alb. Strauber, **Thomasiusstr. 36.**

Donnerstag
Schlachtefest.
F. Hahn, Anhalterstr. 4.

Sonntag den 28. Januar Maskenball, Dreierhaus. Der Kriegerverein.

Feurich-Pianinos,
anerkannt vorzüglichstes, bewährtes Fabrikat, prämiirt mit höchsten Auszeichnungen, **aus** der Kgl. Sächs. Hofpianofabrik von **J. Feurich-Leipzig** empfiehlt zu Original-Fabrikpreisen von 450—1200 Mk.
B. Döll, An der Universität 1.

Tausch-Offerte.
Familienverhältnisse halber will ich mein **Hausgrundstück,** in bester Wohnungslage von Halle, mit 21,000 Mark Guthaben, gegen ein **kleines Gut** od. **Landgasthof** mit Feld **vertauschen.** Offerten nur von Selbstreflektanten unt. **J. k. 39530** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Wo kauft man **5 Pfd. Wurst, Speck, Schmeer und fettes Fleisch** für 3 M., **Schlackwurst** Pfd. 1 M., **Knackwurst** Pfd. 80 ₰, **Schinken** 1 M., auch 5 Pfd. **Schweinefleisch zum Braten** f. 3 M.? Nur bei
E. Wehrmann,
Wörmlitzerstr. 105.

Aepfel
alle Sorten **Mittelstraße 4.**

Rechtssachen!
Klagen, Accorde, Verträge,
Testamente
fertigt und Rath ertheilt
C. Schröder,
Volks-Anwalt, Geiststraße 5, II.

Brockhaus'
Conversat.-Lexicon,
13. Aufl. in 16 eleg. Bänden (152 M.), ist für nur 55 M. zu haben bei
J. Fricke, Weidenplan 5.

Anfert. f. **Damen- u. Kindergarderobe** in u. außer dem Hause. Schmeerstraße 20, Mittelgeb. I.

Von heute ab
Speck! Speck!
derbgeräuchert. Landspeck
à Pfd. nur 65 Pfg.
H. Fischer,
Alter Markt 1.

Breitestr. 33
haben wir die
II. Volksküche
eröffnet.
Marken u. Anweisungen werden auch dort **angenommen.**
Verein für Volkswohl.
VI. Abth. Volksküchen.
J. A.: **Louis Sachs.**

Hochfeine Heringe
in Schocken für Händler u. im Einzelnen empfiehlt billigst
Franz Eisengarten,
Thalamtstr. 9, an der Marktkirche.

Kalender
werden an **Wiederverkäufer** abgegeben **Bahnhofstraße 19, II.**

17 Graseweg 17.
Die besten **Kuhkäse,** vorzügl. im Geschmack, à Sch. 2, 2¼ u. 3½ M. **F. Starke.**

Lehmschlag kann abgefahren werden vom Abbruch **Kl. Brauhausgasse 7.**

Ein j. sol. **strebs. Kaufm.,** 25 J., v. angen. Aeuß., g. Ruf, m. 4000 Thlr. Verm., **w. Bekanntschaft mit j. Dame** in ähnl. Verh. Bei Zuneig. **bald. Heirath,** ev. würde ders. **einheirathen.** Str. Discretion verlangt und zugesichert. Agenten verbeten. Brf. mit näheren Angaben bef. die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** unter **F. F. 219.**

Costüme w. billig u. gutf. in u. außer dem Hause angef. Gütchenstr. 2, III.

Rohrstühle werden geflochten Lessingstraße 22, part.

Wochen- u. Krankenwärterin empf. sich Königstr. 23, II r.

Kindermilch, täglich 3 mal frisch Halberstädterstraße 9.

Eine geübte Schneiderin empf. sich in u. außer d. H. Ludwigstr. 19, II.

Ofenrein., sow. alle Maurerarb. w. f. u. bill. ausgef. Parkstr. 22.

J. Mädchen, im Sticken geübt, empf. sich Robert-Franzstr. 10.

Wir sagen allen Freunden und Nachbarn für die schönen Geschenke zur **silbernen Hochzeit** unsern herzlichsten Dank. **Familie Zahn,** Schraplau.

Bernhard Reißner zu s. Geburtstage e. 3mal donn. Hoch. Ungenannt u. doch bek.

Rind-, Hammel- und Kalbfleisch à Pfd. 50 und 55 Pfg.
H. Henze, am Fleischmarkt, i. Laden.

Polsterarb. j. Art werden in u. auß. d. Hause gef., Wagen w. reparirt und neu ausgeschlagen. **P. Hammler,** Ankerstr. 14.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Stanlol ꝛc. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Friedr. Oelschläger, Schmeerstraße,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Marienstraße 4,
Wilh. Camultias, Königstraße 73,
Emil Erbss, Charlottenstr. 20
A. Rebuschless, Gr. Brauhausgasse 2,
F. Mayer, Georgstraße 5 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstr. 17.
Hauptsammel- und alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen ꝛc. bei Hrn.
Moritz König Nachf.,
Rathhausgasse 8.
Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.
Moritz König Nachf.

Amtliches.

Handelsregister
des Königlichen Amtsgerichts
zu Halle a. S.
Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist die in unserem Firmenregister unter Nr. 667 eingetragene Firma:
„Friedr. Schlüter Söhne"
gelöscht worden.
Halle a/S., den 16. Januar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Wittwe **Friederike Rosine Auguste Kloss** geb. **Thiele** — alleinige Inhaberin der eingetragenen Firma: **Kloss & Comp.** in Halle a/S. — ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
den 7. Februar 1894,
Vormittags 11 Uhr
vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.
Halle a/S., den 18. Januar 1894.
Große, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Handelsregister
des Königlichen Amtsgerichts
zu Halle a. S.
Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist unter Nr. 889 des hiesigen Gesellschaftsregisters die am 1. Januar 1894 begründete Handelsgesellschaft:
Münzel & Flamme
mit dem Sitze zu Halle a/S. und als deren Gesellschafter:
a. der Kaufmann **Gustav Münzel,**
b. der Kaufmann **Max Flamme,**
Beide zu Halle a/S.,
eingetragen worden.
Halle a/S., den 17. Januar 1894
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Konkursverfahren.
Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Kaufmanns **Paul Steyer** in Teutschenthal wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Halle a/S., den 19. Januar 1894.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zu verleihen.

Damen-Masken-Verleih-Anstalt,
Geiststraße 3, I.
empfiehlt neue **elegante Costüme.**

Drei solide **Damen-Masken** verleiht billigst Hermannstraße 26.

Eine erst einmal getragene Damenmaske billig zu verleihen Gr. Wallstr. 29, II.

Unterricht.

Doppelte Buchführung!
Privat-Unterricht in **doppelter Buchführung,** kaufm. Rechnen ꝛc., **auch Einzelunterricht** wird **gründlich** ertheilt von einem tüchtigen firmen Buchhalter. Meldungen erbeten
Charlottenstr. 5, p., Nachm. v. 1—3.

Zither, musik. Theorie b. z. Arrangiren, **franz., engl. u. span.** Sprache lehrt **gründl. Ph. Wagner,** Dirigent, **Parkstr. 4.**

Gesucht **„französische Konversationsstunde",** bevorzugt Franzose resp. Französin. Off. unt. **G. 17** an d. Exped. d. Ztg.

Cornet à Piston-Unterricht
gesucht. Off. sub **G. 28** Exp. d. **Z.** erbeten.

Capitalien.

Ich suche sofort oder bis 1. April 1894 auf mein neuerbautes Wohnhaus eine Hypothek v. 15000 Mk., Feuertaxe 31000 Mk. Gef. Offerten unter V. 114 an die Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Kapital.
9000 Mk. werden zum 1. April gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Junger Geschäftsmann sucht per sofort oder später zum Geschäft **500 Mark.** Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

7000 Mark
zur 2. Stelle auf ein gut verzinsbares Haus **sof. oder 1. April gesucht.**
Schriftl. Off. unt. H. E. 9622 an die Exp. der **Cöth. Ztg., Cöthen i. Anh.**

Mk. 2500
im Ganzen oder getrennt auf Landhypothek auszuleihen. Anfr. sub **R. 99** an die Expedition d. Bl. Leipzigerstr. 11 erb.

150 Mk. auf 6—9 Monate zu leihen gesucht gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen. Off. u. **G. 31** an die Exp. d. Ztg.

Anst. Mädchen b. Ebeld. u. e. Darl. v. 10 M. g. pünktl. Rückz. Off. u. **M. S.** hauptpost.

Verloren.

Montag 1 Schlüssel am Theater verloren. Geg. Belohn. abz. Bismarckstr. 27, I.

Verloren von Zwintschöna bis Lettin eine silberne **Schießprämie** vom Kaiser Wilhelm II., am Rande: Dem besten Schützen. Gegen gute Belohnung abzugeben in d. Expedition d. General-Anzeiger.

Trauring verloren. Abzugeben Glauchaerstraße 47, Hof 2 Tr.

Am Sonntag Nachmittag wurde in der **Saalschloßbrauerei** in Giebichenstein e.
Spazierstock
mit Hirschhorngriff
vertauscht. Der gegenwärtige Besitzer desselben wird gebeten, denselben **Friedrichstraße 3, II** bei **R. Haage** abzugeben.

Granat-Brosche verloren. Bitte gegen Belohn. abz. **Kl. Sandberg 23, II.**

Ein Kinderhalbschuh verloren. Abzugeben Hohestraße 19, I.

Gefunden.

Schw. Mantelkragen, Art Pellerine, gefunden. Abzuh. b. Pierschke, Weingärten 40.

Familien Nachrichten.

Gestern Abend 9¼ Uhr entschlief plötzlich und unerwartet unser liebes, **kleines Elschen.**
Dies zeigen tiefbetrübt an
F. Wolta und **Frau.**

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, unvergeßlichen Frau sage ich allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank für die mir bewiesene Theilnahme. Insbesondere dem Herrn Diakonus **Grüneisen** für die trostreichen Worte am Grabe.
Der tieftrauernde Gatte
W. Stein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940125026/fragment/page=0003
DFG

Da mein **Geschäftslokal bis 15. Februar** unbedingt **geräumt** sein muss, findet der

Schluss meines Ausverkaufes

in Hüten, Cravatten und Herrenartikeln

nur noch bis zum vorgenannten Termin **bei 25—33 1/3 % Preisermässigung** statt.

Bitte diese günstige Gelegenheit nicht unbeachtet zu lassen.

M. F. Kauffmann, Markt,

neben Hôtel Gold. Ring.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direktion: **Julius Rudolph.**

Donnerstag den 25. Januar 1894.

128. Vorstellung. 33. Vorstellung **außer Abonnement.**

Nur kein Lieutenant.

Lustspiel in 1 Aufzug von Gustav v. Moser und C. v. Trotha.

Personen:

Teichmann, Kaufmann	Albert Kühne.
Dea } seine Töchter	Fanny Wagner.
Elly }	Jenny Schneider.
Ottilie, seine Schwester	Helene Orla.
Max von Seefeld-Campe	Ewald Bach.
Marie, Köchin	Johanna Platt.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Pause.

Hierauf:

Der ungläubige Thomas.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby.

Personen:

Ignatz Döll	Hans Schreiner.
Adelheid, seine Frau	Helene Orla.
Franziska, seine Tochter	Fanny Wagner.
Emmy, sein Mündel	Jenny Schneider.
Neugebauer, sein Schwager	Albert Kühne.
Therese, dessen Frau	Anna Lissé.
Doktor Puschel, Privatgelehrter, Döll's Vetter	Adolf Schumacher.
Gustav Wenglein, Adelheid's Neffe, Conservatorist	Ewald Bach.
Johann Jakob Allendorf	Edmund Doß.
Leopold Schimmel, Versicherungsagent	Georg Köbler.
Doktor Paul Wagner, Arzt	Julius Haller.
Lisbeth, Dienstmädchen bei Döll	Johanna Platt.

Ort der Handlung: Eine große Stadt.
Zeit: Die Gegenwart.

Der erste Akt spielt Nachmittags, die beiden andern Akte spielen am Morgen des andern Tages.

Nach dem 1. Akt Pause.

Anfang 7¼ Uhr. **Ende 10 Uhr.**

Freitag den 26. Januar 1894.

129. Vorstellung. 96. Abonnements-Vorstellung. Farbe **gelb.**

Der Talisman.

Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen (mit theilweiser Benutzung eines alten Fabel-Stoffes) von Ludwig Fulda.

Zur fröhlichen Wiederkehr

Krausenstraße 27.

Donnerstag den 25. ds. Mts.

Erster gr. Narrenabend.

Paul Schreiter.

Achtung.

Allen meinen Freunden, Bekannten und Landsleuten aus Rheinland und Westfalen die ergebene Nachricht, daß ich das

Restaurant, Zwingerstraße 19

übernommen und seit Sonntag eröffnet habe. Ich werde stets Sorge tragen, die besten Getränke und Speisen zu führen und zu den billigsten Preisen abzugeben. Mittagstisch von 50 Pfg. an mit Bier. Um geneigten Zuspruch bittet ganz ergebenst

Hochachtungsvoll **Richard Halwass.**

Halle, Montag den 29. Januar, Abends 6 Uhr im Saale der **Berggesellschaft**

Concert

des Akademischen Gesangvereins

(Direktion: **Otto Reubke**)

unter gefälliger Mitwirkung des Herzogl. Hofschauspielers Herrn **Emil Reubke**-Dessau und des Concertsängers Herrn **Gustav Trautermann**-Leipzig.

1. **Ouverture.** — 2. **Die Allmacht** für Solo, Chor und Orchester von **Schubert-Liszt.** — 3. Lieder am Clavier. — 4. Chorlieder v. **Rob. Franz.** — 5. **Antigone** des Sophokles. Musik von **Mendelssohn.**

Eintrittskarten, nummerirt 2,50 Mk., unnummerirt 1,50 Mk. in der Musik- und Instrumentenhandlung von **H. Zeihe** (Karmrodt), Barfüsserstrasse. Texte 10 Pfg. an der Saalthüre.

Cavallerie.

Zur Feier des **Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers** wird **Sonntag den 28. ds. Mts., Abends 7 Uhr** in den festlich geschmückten Räumen des **„Neuen Theaters"** ein großer

Fest-Commers

von den **Vereinen ehem. Kürassiere, Ulanen, Dragoner** und **12. Husaren** abgehalten.

Hierzu werden die Mitglieder dieser Vereine nebst ihren Frauen, sowie alle ehemaligen Cavalleristen, wenn sie auch keinem der vorgenannten Vereine angehören, kameradschaftlich eingeladen.

Der Fest-Ausschuss.

Handwerker-Meister-Verein.

Versammlung Freitag den 26. Januar, Abends 8 Uhr, **Hotel „zur Tulpe".**

Tages-Ordnung:

1. Vortrag von Herrn Kaufmann **Ernst Moritz:**

„Meine Reise nach Chicago und die Weltausstellung".

2. Bericht der Revisoren und Entlastung der Rendanten.
3. Anmeldungen zur Vorschußbank.

Damen und Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Conservativer Verein für Halle a. S. u. d. Saalkreis.

Sonnabend den 27. Januar 1894, Abends 8 Uhr

im „Prinz Carl":

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

Programm: **Concertmusik, patriotische Ansprachen, allgemeine Gesänge, Solovorträge des Kgl. Opernsängers Herrn R. Armbrecht und des Opernsängers Herrn E. Hunold.**

Eintrittskarten für Mitglieder, deren Familien, sowie für **Gesinnungsgenossen** sind zum Preise von **20 Pfg.** zu haben bei den Herren: Kaufmann **Lüderitz,** Harz 25, Kaufmann **Mortens,** Glauchaerstraße 10, Kaufmann **Moritz,** Gr. Steinstr. 53; **Weddy-Pornicke,** Leipzigerstraße 7, Bahnhofsrestaurateur **Riffelmann,** Bahnhof, und **am Eingang des Festlokals.** Kinder **unter 14 Jahren** haben keinen Zutritt.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die **Rosa Fricka'sche Ballet-Gesellschaft (neun Damen).** — **Brothers Paxton,** Bronze-Gladiatoren. **(Neu! Originell!)** — **Mr. Alberti u. Tochter,** gymnastisch-equilibristische Parterre-Akrobaten. — Die beiden **Schwestern Ferno,** Kunst-Fechterinnen mit Säbel, Napier u. Dolch. — **Little Albertina,** Luftgymnastikerin am Riesen-Apparat. — Fräul. **Lilly Wallau,** Liedersängerin und Kostüm-Soubrette. — Herr **Karl Ewald Schlosser,** Gesangs und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Wintergarten-Theater.

Allabendlich

Künstler-Vorstellungen

mit neuen Attractionen I. Ranges.

S. Anschlagsäulen.

Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise d. Plätze an Wochentagen: Saalbillet 50 Pfg., Parquet 75 Pfg., Orchesterplatz 1 Mk.

An Sonn- und Festtagen: Saalbillet 50 Pfg., Parquet 1 Mk., Orchesterplatz 1,50 Mk.

Die Direktion.

Kaiser-Panorama,

Bernburgerstr. 29.

Diese Woche bis Sonnabend:

Russenfeste in Toulon u. Paris

im Oktober 1893.

Geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr. Entree 25 Pfg., Kinder 15 Pfg. **Mittwochs** für Kinder 10 Pfg.

Concordia-Theater.

Heute Mittwoch: **Zum 2. Male**

Papageno.

Schwank in 4 Akten.

Neue Damen.

Posthorn,

Kl. Sandberg 1.

Neue schneidige Damen.

Neue Damen.

„Elysium",

Kl. Sandberg 12.

Rödel's Restaurant,

Schulberg 9.

Donnerstag den 25. Januar

Erster großer Narren-Abend,

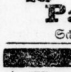
wozu ergebenst einladet

D. O.

Alte Küste,

12 Ankerstr. 12 (Mühlgraben).

Gasthof z. Centralbahnhof.



Donnerstag den 25. Januar

Schlachtefest,

wozu ergebenst einladet

L. Hagen, Am Güterbahnhof 3.

Salvator-Commerse vom 24.—27. ds. Mts.

mit vollem Gewandhaus-Orchester im festlich decorirten

Restaurant „zum Pappenheimer",

Alte Promenade 11 und Gr. Ulrichstraßen-Ecke.

Commers-Ordnung:

Beim Eintritt erhält Jeder Mütze und Commersbuch. Jedes Glas Salvator zählt ein Semester, nach dem 3. Semester der Bierzipfel, nach dem 5. das Burschenband, nach dem 10. der große Bierorden ꝛc. Hochachtungsvoll

Ernst Peter.

Am **Sonnabend den 27. d. Mts., Ab. 8 Uhr,** feiert die

Allgemeine Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis

das **Geburtstagsfest Sr. Majestät des Kaisers** durch einen

Fest-Commers

im **Wintergarten-Etablissement.** Patriotische Ansprachen und Gesangsvorträge finden programmgemäß statt. Die Kapelle wird durch Herrn Stadt- und Theater-Musikdir. **Friedemann** geleitet. Mitglieder und Freunde der Partei werden gebeten, mit ihren Damen zu erscheinen. Programme, welche als Entreekarten dienen, sind zu 25 ₰ in nachstehenden Verkaufsstellen zu haben.

Verkaufsstellen: in d. Cigarrenhandl. d. Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt u. Scharren- u. Geiststr.-Ecke, **Köhler & Pötzsch,** Geist- u. Hermannstr.-Ecke, **Gustav Moritz,** Gr. Steinstr., **Franz Peech,** Riebeckplatz, **Franz Strempel,** Alte Promenade, **Paul Grimm,** Kleinschmieden; ferner bei Herrn Hoflieferant **Wilhelm Nene,** Gr. Steinstraße, Herrn Hotelier **Seudt,** „Hotel Merkur" Händelstr. 1, Bernburgerstr.-Ecke, Herrn Restaurateur **Brauns,** „Freyberg-Bräu", Kl. Märkerstr., in der **Expedition der Halle'schen Zeitung,** Leipzigerstraße 87 und im Friseurgeschäft des Herrn **Rosinsky,** Leipzigerstraße, vis-à-vis der Ulrichskirche.

Achtung! Kommunalwähler

der III. Wählerklasse von Giebichenstein.

Donnerstag den 25. Januar cr., Abends 8 Uhr findet **in der Saalschloßbrauerei** eine allgemeine

Besprechung

über Wahlangelegenheiten statt, wozu die Wähler hiermit eingeladen werden.

Mehrere Wähler.

Allgem. Consum-Verein, E. G. m. b. H. zu Schiepzig.

Unsere Mitglieder laden wir zu der am **3. Februar 1894, Abds. 7 Uhr** im **Gottschling'schen Lokal** hierselbst stattfindenden ordentl. **General-Versammlung** ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Geschäftsbericht, Vertheilung des Ueberschusses, Entlastung des Vorstandes.
2. Neuwahl der statutgemäß ausscheidenden Vorstands- und Aufsichtsrathsmitglieder.
3. Sonstige geschäftliche Mittheilungen.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegt im Geschäftslokal aus.

Schiepzig, den 24. Januar 1894.

Der Vorstand.

Strenz. Will. Stielecke.

Einladung

zu der am **Sonntag den 4. Februar 1894, Nachmittags 2 Uhr** im Gasthaus „zur Dölauer Haide" stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1893. Genehmigung der Bilanz, Vertheilung des Ueberschusses, Entlastung des Vorstandes.
2. Berichterstattung über die Verbandsrevision.
3. Neuwahl der statutengemäß ausscheidenden Vorstands- und Aufsichtsrathsmitglieder.
4. Geschäftliches.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung hängt im Geschäftslokale aus.

Dölau, den 22. Januar 1894.

Der Aufsichtsrath

des Allgem. Consum-Vereins zu Dölau bei Halle a. S.,

E. G. mit beschr. Haftpflicht.

A. Rost, Vorsitzender.

Tanz-Unterricht.

Zu meinem am Montag den 29. Januar in den **Kaisersälen** beginnenden 2. Winterkursus werden gefällige Anmeldungen jederzeit entgegengenommen. Gleichzeitig empfehle ich mich zum Einüben von **Menuet à la reine, Menuet de la cour, Kaiserin-Gavotte, Quadrille** u. a. m.

H. Wipplinger, Tanzlehrer, Augustastrasse 11, I. Etage,

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Mein **zweiter Winter-Cursus** beginnt **Mittwoch d. 31. Jan.** gegen mässiges Honorar in den **„Ulrichs-Hallen".** Anmeldungen nehme bis dahin gern entgegen.

H. Weber, Gr. Ulrichstrasse 57, I. Etage.

Unentgeltlich versendet Anweisung zur Rettung von Trunksucht mit, auch ohne Vorwissen, **M. Falkenberg, Berlin, Oranienstr. 172.**

Akademisches Lehr-Institut f. feine Damen-Schneiderei

Steinweg 52 von **Luise Braun,** dicht am Waisenhaus.

Gründl. Unterricht im **Maßnehmen, Schnittezeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Kleidern** nach sehr leicht faßlichem und preisgekröntem System.

Ia. Englische Anthracit-Nusskohlen

empfehlen zur Heizung amerikanischer Oefen

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940125026/fragment/page=0004
DFG